

Rechtsform für die Profimannschaft - Kapitalgesellschaft?

Beitrag von „Mafiosi“ vom 14. August 2014, 12:34

Mal ganz abgesehen von der Umwandlung in eine AG: Der Verein ist insgesamt verkrustet und von gestern. Gibt' s mal irgendwelche Neuerrungen, dann nur als Reaktion, weil alle anderen schon umgestellt haben oder wenn es nicht mehr anders geht.

Ich bin eigentlich auch für Wahrung von Traditionen, aber man muss eben auch Neues mitmachen, neue Maßstäbe setzen usw.

Wäre der FCN ein Unternehmen in der freien Wirtschaft, dann wäre er wohl längst pleite. Denn da hat man keine Fans, die aus Liebe zur Firma Dauerkarten kaufen.

Wenn ich sehe was bei uns im Unternehmen ständig an Neuerungen, Neuprodukten Innovationen etc. rauskommt. Manches ist zwar kein Erfolg und wird dann wieder rückgängig gemacht - aber nur so kann man dann Kunden beeindrucken, neue Maßstäbe setzen, neue Partner gewinnen, etc.

Beim FCN hingegen wird gewurstelt, und das seit Jahren. Der Verein hat so eine Riesenpotential, so ein Umland, so viele treue Fans.

Aber allein damit, sich auf seine Tradition zu berufen und so weiterzuwursteln wird man in Zukunft nicht weiterkommen.

Ein wirkliches Konzept gibt es beim FCN weder im sportlichen noch sonstwo, und das ist für die Zukunft fatal.